



Ludwigsburg, 15. November 2016

## **LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE – RESÜMEE 2016**

Die Saison der Ludwigsburger Schlossfestspiele endete am 23. Juli 2016 mit dem Abschlusskonzert des Orchesters der Schlossfestspiele unter der Leitung des Chefdirigenten Pietari Inkinen, der das Amt bis 2019 innehat.

Es haben 37.788 Besucher die Ludwigsburger Schlossfestspiele besucht. Zu den 24 ausverkauften Veranstaltungen gehören sowohl Eigenproduktionen wie das Eröffnungskonzert und die Song Conversation mit Judith Holofernes, Gisbert zu Knyphausen und Käptn Peng als auch Konzerte wie der Klavierabend von Menahem Pressler. Die Auslastung liegt bei 80%.

Internationale Koproduktionen wie »Fractus V« von Sidi Larbi Cherkaoui und das Konzert von Rebekka Bakken und dem Casal Quartett, das in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Frühling auch in der HebelHalle zu sehen war, haben auch außerhalb Ludwigsburg ein großes Publikum angesprochen. Außerdem wurde die letztjährige Song Conversation mit Laurie Anderson, Eivind Aarset und Nik Bärtsch Mitte Mai beim englischen Brighton Festival wiederholt. Die Koproduktion »En avant, marche!« von Alain Platel und Frank Van Laecke, die 2015 bei den Schlossfestspielen ihre Deutsche Erstaufführung erlebte, wird 2016 48 Mal aufgeführt – zuletzt bei dem internationalen Performing Arts Festival Foreign Affairs der Berliner Festspiele.

Rund 2.300 Besucher haben die 20 Einführungen in Anspruch genommen, die als Vermittlungsangebot vor ausgewählten Veranstaltungen angeboten wurden.

2016 waren die Schlossfestspiele in 29 Spielstätten in acht Festspielorten in ganz Baden-Württemberg zu Gast. Südwestrundfunk, Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur haben insgesamt 13 Konzerte aufgezeichnet, die in den kommenden Wochen und Monaten im Radio zu hören sind.